



## Exposé

### OTOKAR-FISCHER-PREIS

Schon zum dritten Mal wird im Jahr 2020 der Otokar-Fischer-Preis verliehen, der 2016 vom Institut für Literaturforschung in Prag ([Institut pro studium literatury](#)) ins Leben gerufen wurde. Mit dem Preis werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten der deutschsprachigen Bohemistik und Germanobohemistik ausgezeichnet, die in den letzten zwei Jahren in Deutschland und jetzt auch in Österreich oder der Schweiz veröffentlicht wurden, und gleichzeitig, ebenfalls ein Novum, tschechischsprachige germanobohemistische Arbeiten, die im selben Zeitraum in der Tschechischen Republik veröffentlicht wurden. Der Preis wird seit 2020 Jahr gemeinsam mit dem Münchner [Adalbert Stifter Verein](#) vergeben. Zu den Förderern des Preises gehören der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds, das Kulturministerium der Tschechischen Republik und der Magistrat der Hauptstadt Prag.

Der Preis, benannt nach einem der bedeutendsten tschechischen Bohemisten, Germanisten und Förderer der sogenannten „Germanoslavica“, Otokar Fischer (1883–1938), ist mit 1.000,- € dotiert. Er wird an deutsch- und tschechischschreibende Autor\_innen für eine herausragende wissenschaftliche Publikation mit bohemistischer Thematik vergeben, die in den letzten zwei Jahren veröffentlicht wurde, und zwar aus den Bereichen Literatur, Musik, bildende Kunst, Theater, Film, Architektur sowie tschechische Kultur und Kulturgeschichte im weitesten Sinne. Dazu zählen auch Arbeiten, die die Literatur und Kultur der Deutschböhmen oder den deutsch-tschechischen Kulturtransfer erforschen, oder aber kommentierte Editionen. Der Preis ist eine einmalige Initiative auf dem Gebiet der deutsch-tschechischen Beziehungen. Sein Ziel ist es, deutschsprachige und tschechische (Germano-)Bohemist\_innen zu unterstützen, den Dialog zwischen der tschechischen und der deutschen Bohemistik und die germanobohemistische Forschung zu stärken, und dadurch die Kulturgeschichte der deutschsprachigen Bevölkerung in den böhmischen Ländern auf beiden Seiten bekannter zu machen.

Die feierliche Preisverleihung findet am 21. Mai 2020 im Prager Goethe Institut statt, wo den Preisträger\*innen der von Christina Habermann gestaltete Preis überreicht wird. Die ausgezeichneten Arbeiten werden im Anschluss in öffentlichen Vorlesungen präsentiert. Auszüge der ausgezeichneten Arbeiten werden auf der Online-Plattform [e\\*forum](#) und in Fachzeitschriften veröffentlicht.

#### Kontakt:

Institut pro studium literatury: Mgr. Petra Kulovaná, Ph.D., [petra.knapkova@ipsl.cz](mailto:petra.knapkova@ipsl.cz)

Adalbert Stifter Verein: Dr. Franziska Mayer, [mayer@stifterverein.de](mailto:mayer@stifterverein.de)